

Faszinierende Welt der Reptilien – Die Krokodilfarm in der Provence

SYLVIA AEBISCHER

Fotos: Sylvia Aebischer

In Pierrelatte in der Provence im Südwesten Frankreichs befindet sich der grösste Tierpark Europas, der "La Ferme aux Crocodiles". Auf einer Fläche von 9500 m² können mehr als 600 faszinierende Reptilien und tropische Pflanzen bestaunt werden. In den fünf miteinander verbundenen Gewächshäusern sind verschiedene Arten von Panzerechsen, Schlangen, Leguanen, Riesenschildkröten, Schmuckschildkröten, die heimische Sumpfschildkröte, aber auch Fische und tropische Vögel zu entdecken.

"La Ferme aux Crocodiles" hat sich als europäisches Referenzzentrum für die

wissenschaftliche Forschung und den Artenschutz einen Namen gemacht. Auf der Farm befinden sich bedrohte Arten wie der Ganges-Gavial, der China-Alligator, das Philippinen-Krokodil, der Arowana-Raubfisch, der Papua-Waran, die Papua-Weichschildkröte und die Galapagos-Riesenschildkröte.

Diese Krokodilfarm ist in Europa einzigartig. Die tropische Landschaft wurde aus vielen verschiedenen Pflanzen, Palmen, Wasserfällen, Seen, Brücken und original nachgebauten Teilen eines afrikanischen Dorfes geschaffen. Das ganze Jahr herrscht eine relativ



Eine der grossen Krokodilanlagen.

hohe Temperatur mit einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit. Im Tropenhaus sowie auch im Freien können die vielen, auf einer riesigen Freifläche, lebenden Tierarten beobachtet werden. Mit einem hohen Sicherheitsstandard sind sie von den Besuchern getrennt. Lange Brückenabschnitte erlauben einen freien Blick auf die Scharen von Krokodilen und Riesenschildkröten. Stundenlang kann man umherbummeln und sich von den Reptilien und der aussergewöhnlichen Sammlung von exotischen Pflanzen und Blüten überwältigen lassen. Ein Höhepunkt ist die tägliche Fütterung der Raubtiere. Es werden auch verschiedene Aktivitäten und Lernprogramme angeboten. Ziel der Farm ist es, Besuchern den Kontakt zu den Tieren zu ermöglichen, um ihnen dadurch gefährdete und zum Teil auch gefürchtete Arten näher zu bringen.

Ein sehr grosser Abenteuerspielplatz für die Kinder und ein Picknickplatz stehen den Besuchern ebenfalls zur Verfügung.



Nilkrokodil (*Crocodylus niloticus*)



Philippinen-Krokodil (*Crocodylus mindorensis*)



Gelbe Anakonda (*Eunectes notaeus*)



Schwarzweisser Teju (*Salvator merianae*)



Nashornleguan (*Cyclura cornuta*)



Helmturako (*Tauraco corythaix*)



Aldabra Riesenschildkröten (*Aldabrachelys gigantea*)



Galapagos Riesenschildkröten (*Chelonoidis nigra*)



Spornschildkröten (*Centrochelys sulcata*)



Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*)

Sachkundes Schulung für Schildkrötenhalter

MARTIN BERGER

In der Schweiz gelten für die Haltung von Tieren, und speziell für die Haltung von Wildtieren, diverse Gesetzestexte. In der Tabelle 5 der Tierschutzverordnung (TSchV) sind die Mindestmasse zur Haltung von Wildtieren aufgeführt und im Artikel 89 der TSchV sind alle bewilligungspflichtigen Reptilienarten aufgelistet. Für diese wird ein Sachkundenachweis (SKN) verlangt, wie dies in Art. 85 der TSchV definiert ist.

Diesem Sachkundennachweis ist eine belegbare dreijährige Haltung vor dem September 2008 der betreffenden Tierart gleichgestellt. Es gab also eine

Übergangsregelung, in der man bis spätestens zum September 2013 Gelegenheit hatte, einen Sachkundenachweis zu erwerben.

Unter den Schildkröten gibt es sowohl Land- wie auch Wasserschildkröten, welche haltebewilligungspflichtig sind. Interessierte und kompetente Halter dieser Arten müssen also, gemäss TSchV, eine Haltebewilligung beantragen und einen Sachkundenachweis vorweisen können.

Bei den Landschildkröten handelt es sich hierbei um sehr gross werdende Arten wie die *Spornschildkröte* *Centrochelys sulcata* und die Galapagos- und



Nordamerikanische Schnappschildkröte (*Chelydra serpentina*)

Foto: Martin Berger

Seychellen Riesenschildkröten *Chelonoidis nigra*, *Dipsochelys spp.*

Dazu kommen nicht einfach zu haltende, meist gross werdende oder vom Verhalten her aggressivere Vertreter der Wasserschildkröten. Dazu gehören die Alligatorschildkröten *Chelydridae*, die grosse Schienenschildkröte *Podocnemis expansa* sowie Halswenderschildkröten *Pleurodira*, zu welchen die Pelomedusenschildkröten *Pelomedusidae* und die Schlangenhalschildkröten *Chelidae* gehören. Auch einzelne grosse Weichschildkröten *Trionychidae* und grosse asiatische Flusschildkröten (*Batagur borneensis*, *Orlitia borneensis*) sind haltebewilligungspflichtig und als solche in der TSchV aufgeführt.

Im Art. 92 der TSchV sind die Arten aufgeführt, für welche noch ein Gut-

achten des Geheges notwendig ist. Dies betrifft die Spornschildkröte *Centrochelys sulcata* sowie die Galapagos- und Seychellen Riesenschildkröten *Chelonoidis nigra*, *Dipsochelys spp.*

Für die Galapagos- und Seychellen Riesenschildkröten *Chelonoidis nigra*, *Dipsochelys spp.* genügt seit 2016 ein SKN nicht mehr. Hier wird eine fachspezifische berufsunabhängige Ausbildung verlangt. Momentan gibt es in der Schweiz jedoch keinen Anbieter für einen FBA spezifisch für Schildkröten.

Es ist richtig, dass es nur wenige Halter dieser Arten gibt. Jedoch darf man nicht ausser Acht lassen, dass Schildkröten sehr alt werden und es bei den Besitzern dieser Tiere zu Generationenwechseln kommt. Das heisst, dass auch die „neuen“ Besitzer eine Möglichkeit haben müssen, einen Fähigkeitsausweis



Spornschildkröte (*Centrochelys sulcata*)

Foto: Martin Berger



Schlangenhalschildkröte
(*Macrocchelodina oblonga*)

Foto: Martin Berger

zu erlangen. Hinzu kommt, dass die zahlreichen Kursanmeldungen diese Aussage bestätigt und durchaus ein Interesse besteht, das nötige Fachwissen zu erlangen, um diese Tiere legal halten zu können.

Um diese Verordnung umsetzen zu können, wurde 2009 sara-ch gegründet. Der Verein sara-ch (Sachkunde Reptilien Amphibien Schweiz) wurde von den Mitgliedern der DGHT-Landesgruppe Schweiz gegründet. Mit der Form eines Vereins ist sichergestellt, dass die Sachkundes Schulung unabhängig und entsprechend den Vorgaben der Schweizer Gesetzgebung durchgeführt werden kann. Sämtliche Kurse und Kursinhalte wurden vom BLV bewilligt.

Seit 2013 gibt es mit Alain Aegerter einen kompetenten Kursleiter zum Thema Land- bzw. Riesenschildkröten. Bis heute haben über 30 Teilnehmer seinen Kurs besucht und viel über Spornschildkröten und deren Haltung gelernt. Stand heute gibt es dieses Jahr noch einmal eine Möglichkeit einen Kurs bei ihm zu besuchen, bevor er nach Griechenland auswandert. Alain möchte den Kurs zukünftig in einer anderen Form weiter führen und klärt zurzeit die Möglichkeiten ab. Er hat auch Ideen, um in naher Zukunft die Forderung des BLV, bezüglich der fachspezifischen berufsunabhängigen Ausbildung (FBA) umsetzen zu können.

Seit diesem Jahr gibt es nun auch die Möglichkeit, über sara-ch einen Sachkundenachweis für die Haltung von Wasserschildkröten zu erwerben. Nachdem die Kursunterlagen und ich als Kursleiter vom BLV bewilligt worden sind, ist es nun möglich den Forderungen der TSchV nachzukommen und zukünftige Halter von bewilligungspflichtigen Wasserschildkröten können im deutschsprachigen Raum einen Sachkundekurs besuchen. In diesem Kurs werden die haltebewilligungspflichtigen Wasserschildkröten Arten aufgezeigt und Grundlagen erarbeitet, um diese erfolgreich halten zu können. Dabei werden Themen wie Systematik, Biologie, Technik, Ernährung und die Gesetzgebung behandelt. Auch eine Anlage mit den darin lebenden Tieren wird besichtigt. Selbstverständlich sind dies auch Themen, welche für Halter anderer Wasserschildkröten-Arten interessant sind. In den kleinen Gruppen kann auf den einzelnen Kursteilnehmer

individuell eingegangen werden. Die Kurse werden mit einem Test abgeschlossen, welcher zur Lernkontrolle dient. Sämtliche Kursunterlagen werden am Ende des Kurstages abgegeben.

Es freut mich, dass ich mit dem Sachkundekurs für Wasserschildkröten einen Beitrag zur Umsetzung der Sachkundepflicht, wie sie schon lange von der TSchV gefordert wird, leisten kann. Ich bin überzeugt, dass dadurch vereinzelt Wasserschildkröten aus Auffangstationen vermittelt werden können, welche man jetzt wegen fehlender Haltebewilligung nicht abgeben darf. Ich denke da an Schlangenhalschildkröten oder auch Pelomedusenschildkröten, welche immer wieder in den Auffangstationen auftauchen und für die man froh wäre, kompetente Halter

zu finden. Schildkrötenhalter welche sich für einen Sachkundekurs interessieren, finden alle wichtigen Infos und Daten auf der offiziellen Homepage: www.sara-ch.ch oder dürfen sich



auch gerne an mich wenden: Martin Berger (tinu.terra@bluewin.ch) Das Halten von Wildtieren und hier insbesondere von Schildkröten, ist ein faszinierendes und anspruchsvolles Hobby, welches Fachkenntnisse voraussetzt. Egal um welche Art es sich handelt und wie lange man schon solche Tiere hält, es gibt immer wieder etwas dazu zu lernen und wo könnte man das besser als in einer Gruppe mit Gleichgesinnten.



Dunkle Pelomedusenschildkröten (*Pelusios subniger*) in einer Auffangstation.

Foto: Martin Berger